
René Rock

KULTUR UND DIE FOLGEN VON CORONA

07.10.2020

ROCK: Kultur ist gesellschaftlicher Reichtum

- **René Rock und Dr. Matthias Büger besuchen Kulturhalle Schanz in Mühlheim am Main**
- **Politik muss endlich die Folgen der Corona-Maßnahmen wahrnehmen**
- **Die Krise wird in Hessen politisch genutzt**

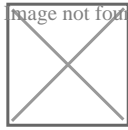
MÜHLHEIM AM MAIN – „Die machen sich keine Gedanken, wie es uns geht.“ Michael Bill, Vorsitzender des Kulturvereins „kulturfabrik eigenArt e.V. und Yannic Bill, Geschäftsführer der Kleinkunstbühne mit Restaurant, dem Schanz, in Mühlheim am Main, sprechen stellvertretend für unzählige Künstler, Bühnen und Veranstaltungsagenturen in Hessen. Während eines Besuchs der Kulturhalle Schanz diskutierten der Vorsitzende der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, René ROCK und Dr. Matthias BÜGER, Vertreter der Fraktion im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst, die Auswirkungen der Corona-Maßnahmen auf Kultur, Kleinkunst und die Chancen von jungen Künstlern und Live-Bühnenkunst.

- 

- 

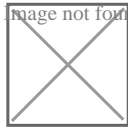
-

Image not found or type unknown



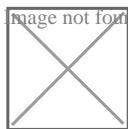
•

Image not found or type unknown



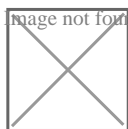
•

Image not found or type unknown



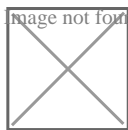
•

Image not found or type unknown



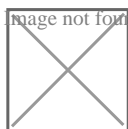
•

Image not found or type unknown



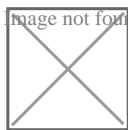
•

Image not found or type unknown



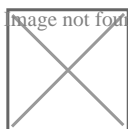
•

Image not found or type unknown



•

Image not found or type unknown



„Es ist für mich keine Überraschung, dass ein so beliebter kultureller Ankerpunkt wie das

Schanz trotz Gastronomie, Spenden, einem engagierten Kulturverein und Zuschüssen von Stadt und Land langfristig unter den gegenwärtigen Einschränkungen nicht überleben kann,“ stellte Rock fest. „Es ist höchste Zeit, dass die schwarz-grüne Landesregierung ihre Maßnahmen auf den Prüfstand stellt und einmal konkret hinsieht, wie es den Leuten tatsächlich mit den Regelungen geht. Allein schon die Tatsache, dass die aufgrund der Drei-Quadratmeter-Regel ohnehin ausgedünnte Gästezahl nochmals reduzieren werden muss, wenn auch nur eine Person auf der Bühne mit Gitarre spielt, macht ein Wiederauferstehen unseres kulturellen Lebens extrem schwer. Die Freien Demokraten haben deshalb im Landtag die Einführung einer Corona-Ampel für Hessen gefordert. Die Veranstaltungsbranche wurde bis heute nicht aus dem ersten Lockdown geholt, obwohl Konzepte vorgelegt wurden, mit denen auch unter Gesichtspunkten des Infektionsschutzes der Betrieb wiederaufgenommen werden könnte. Eine solche Ampel veranschaulicht die aktuelle Lage in der Corona-Pandemie und macht deutlich, in welchem Maße Einschränkungen des gesellschaftlichen und ökonomischen Lebens